

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 2736/14 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

der Frau Isolde Klau n i g ,
Holbeinstraße 19, 60596 Frankfurt,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwältin Dr. Helga Müller,
Ziegelhüttenweg 19, 60598 Frankfurt -

- gegen a) das Urteil des Bundesgerichtshofs
vom 19. März 2014 - I ZR 35/13 -,
b) das Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
vom 19. Februar 2013 - 11 U 37/12 -,
c) das Urteil des Landgerichts Frankfurt am Main
vom 28. März 2012 - 2-03 O 416/11 -

u n d Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

hat die 2. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
die Richter Gaier,
Schluckebier,
Paulus

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 22. Mai 2015 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen, ohne dass es auf den Antrag auf Wieder-
einsetzung in den vorigen Stand ankommt.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Gaier

Schluckebier

Paulus



Ausgefertigt

Tarifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts